

22768 : 1

# FREIES DEUTSCHLAND

ALEMANIA LIBRE

Ab Januar 1945

NEUES DEUTSCHLAND - NUEVA ALEMANIA

[75.1]  
(1.)

November 1941 bis Oktober 1942

KRAUS REPRINT

Fotomechanischer Neudruck der Originalausgabe  
nach dem Exemplar des  
INSTITUTES FÜR MARXISMUS-LENINISMUS  
BEIM ZENTRALKOMITEE DER SED, BERLIN  
ZENTRALANTIQUARIAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
LEIPZIG 1975

Ausgabe für Kraus Reprint  
A Division of Kraus-Thomson Organization Ltd.  
FL – 9491 Nendeln/Liechtenstein

Druck: Druckwerke Zwickau, III/29/2 Ag 509/4/75 – DDR

# FREIES DEUTSCHLAND

"WER DICH MEHT WIRD DICH SCHAUEN UND BETRACHTEN UND SAGEN IST DIES DER MANN DER DIE WELT ZITTERN UND DIE KOENIGREICHE BEBEN MACHET" JESAJA 54,15

LION FEUCHTWANGER:

Worte der Begrüssung

ANDRE SIMONE:

Die unsichtbaren Maenner Europas

LUDWIG RENN:

An das deutsche Offiziers-Korps

EGON ERWIN KISCH:

Karl May, Mexico und die Nazis

ANNA SEGHERS:

Das Obdach

Unsere Diskussion: Was ist zu tun?

# ALEMANIA LIBRE

# FREIES DEUTSCHLAND

MEXICO, D. F.—Apartado 1619

GERENTE: Lic. Antonio Castro

Leal—México, D. F.

---

Erscheint monatlich einmal-Publicación mensual.

Nachdruck der Beiträege nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktionsschluss am 20. jeden Monats.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurueckgeschickt.

## PREIS

### in Mexico:

Die Nummer	50 Centavos
Postversand jaehrl.	6 Pesos
halbjae hrl.	3    "

### im Ausland:

Die Nummer	15 USA-Cents
Postversand	
jaehrl.	1,80 USA-Dollar
halbjae hrl.	0,90    "    "

Auf Wunsch Luftpostbefoerderung gegen Zahlung des tarifmaessigen Zuschlags  
Inserate nach Tarif.

# Karl May, Mexico und die Nazis

von Egon Erwin Kisch

Als Karl May seinen Roman "Waldroeschen" schrieb, war er noch jung und unerfahren. Um auf der Hintertreppe Massenabsatz zu erzielen, hielt er es fuer noetig, ihr tuechtige Portionen von Pornographie anzubieten. Spaeter hat ihm dieses Jugendwerk viel Ungemach bereitet, seine Gegner kramten es aus der Bodenkammer hervor, um zu beweisen, dass dieser Karl May seit eh und je ein Verderber der Jugend gewesen.

Nun ist der Reise- und Abenteuerphantast schon lange tot. Unter seinen anderen Buechern, die die Bibliothek Adolf Hitlers bilden, steht auch das "Waldroeschen", aller Sexualitaet entkleidet und neu betitelt, auf dass nichts an seine Jugendsuenden erinnere.

Aber noch immer ist es geeignet Anstoss zu erregen, und zwar diesmal politischen. Denn Karl May vertritt in diesem Roman, dessen fuenf Baende zwischen einem Schloss am Rhein und den grusligen Verliessen einer Hacienda in Mexiko, zwischen einem Trapper Geierschnabel und dem zum Tode verurteilten Kaiser Maximilian von Habsburg dahinjagen, eine Tendenz, die nimmermehr die der Nazis sein kann.

## KARL MAY WURDE NICHT VERBRANNT

Mildernde Umstaende schuetzen jedoch Karl May vor einer Buecherverbrennung. Es war dis Aera nach dem deutsch-franzoesischen Krieg von 1870-71, in der er in seiner Phantasie Mexiko aufsuchte, und so wogte sein Franzosenhass mit jener Heftigkeit, die spaeterhin den Lesern des Buches "Mein Kampf" als nationale Pflicht gepredigt ward. Nur ging Karl May in seinem Hohn gegen die Intervention Napoleons III. in Mexiko zu weit, naemlich so weit, sich bedingungslos auf die Seite der mexikanischen Unabhaengigkeitsbewegung und ihres indianischen Fuehrers Benito Juarez zu stellen.

So etwas aber laeuft den Weltherrschaftsplaenen des Faschismus strikt zuwider. Die Welt besteht aus Nazis und Untermenschen, Hitlers Soldat hat die Welt zu erobern und Hitlers Literatur diese Eroberung im Vorhinein zu begruenden.

Was Mexiko anbelangt, laesst die ideologische Vorbereitung qualitativ viel zu wuenschen uebrig. Da hat die Deutsch-Mexikanische Humboldtgesellschaft gemeinsam mit dem Deutschen Auslands-Institut in Stuttgart ein Werk herausgegeben, (Wilhelm Pferdekamp, "Deutsche im fruehen Mexiko", D. V. A.

Stuttgart.) das zur Begrue ndung eines Herrschaftsanspruchs kaum ausreicht. Weiss Gott, der Autor traegt keine Schuld. Die Zahl und Bedeutung der einwandfrei als Deutsche feststellbaren Siedler, einschliesslich der Jesuiten bleiber hinter denen anderer Voelker weit zurueck.

## DIE ERSTEN JUDEN IN MEXICO

"Das Betaeigungsfeld der Inquisition war unermesslich: zahllose Juden, aus Spanien vertrieben, waren ueber Portugal nach Mexiko gekommen," sagt Pferdekamp selbst, aber dann tut er so, als waeren die aus der Judengemeinde Geldern oder die Steinschneider aus Maehren, als waeren die Angeklagten mit juedischen Namen unanzweifelbare Arier und Lutheraner. Gleich vom ersten Opfer der Inquisition schreibt er: "Andreas lebte zur gleichen Zeit wie die Brueder Kuhn in der Stadt Mexiko. Er stammte aus der Stadt Bruenn in Maehren und nannte sich deshalb in Mexiko Andreas Morab Aleman. Von Beruf war er Steinschneider und Bildhauer..." Und ebenso wie er den Steinschneider Andreas Deutsch aus Bruenn (Morab Maehrer auch die kryptogame Zusammenziehung des juedischen Titels "Morano Raw") unbesehen als Deutschen bezeichnet, zaehlt er alle Hostinskys, Fanecks und andere Personen, denen die Orte "Aus Boehmen" zugesellt werden, als Deutsche auf.

## PETOEFI IST NICHT PETOEFI

Unter den belletristischen Erzeugnissen der Naziliteratur behandelt eines (Paul Renovanz, "Kronen und Rebellen", Verlag Max Moehring, Leipzig) die gleiche Zeit, die Karl May behandelt, jedoch Renovanz verfaellt nicht in Karl Mays Abweichungen. Die Rebellen seines Buchtitels sind die Mexikaner, Rebellen gegen den angestammten Kaiser, der aus Wien importiert wurde. Sie sind ein Haufen von Niedrigkeit und Niedertracht, Halbwilde, feig, verraterisch und was noch, am Widerlichsten aber ist Benito Juerez. Zwei Statisten der Handlung sind Ungarn und heissen demgemaess Szechenyi und Petoefi-welcher auslaendische Autor kaeme auf die Idee, zwei deutsche Soldaten "Bismarck" und "Hoelderlin" zu nennen? Wiener Dialekt sieht bei Renovanz so aus: "Schaun's doch die Schufterln an, was fuer verwogene." Die Handlung besteht darin, dass ein oesterreichischer Schiffsleutnant (ein Schiffsleutnant ist durchschnittlich dreissig Jahre alt) namens Sir George Miller (wie kommt ein bri-

tischer Sir in die oesterreichische Kriegsmarine?) den zum Tod verurteilten Kaiser retten will, der sein Vater ist und ihm aenlich sieht. Zum Unglueck fuer Renovanz litt Maximilian nicht nur an angeborener Impotenz, sondern starb auch im Alter von fuenfunddreissig Jahren, sodass er — poetische Lizenz in allen Ehren — keinen englischen Sir und oesterreichischen Schiffsleutnant zum Sohn haben konnte. Das ist, nebenbei bemerkt, nur einer der zahllosen Schnitzer.

## NAZI-REPORTER UEBER MEXICO

Nein, mit solchen Buechern ist kein Staat zu machen, d.h. kein Staat zu unterwerfen. Deshalb wurden die flinkesten der Nazi-Reportage-Beamten ueber Mexiko abgeworfen. Colin Ross hielt dabei selbstverstaendlich "Kind und Kegel" unter dem Fallschirm, ("Der Balkan Amerikas-mit Kind und Kegel durch Mexiko zum Panamakanal" Verlag Brockhaus, Leipzig) und Jose Maria Frank ("Mexico ist anders", Verlag Universitas, Berlin) nimmt das knorke Analphabetentum der "Nacht Ausgabe" auf seine "Stippvisite" mit. Gemeinsame Sprache dieser Kolumnisten ist telegraphiertes Zackig. Dass sie von der deutschen Literatur ueber Mexiko nichts wissen und nichts wissen duerfen, geht aus jeder Zeile hervor. Keiner von ihnen hat Alexander von Humboldt, den wissenschaftlichen Entdecker Mexikos gelesen, keiner die "Weissen Goetter" von Eduard Stucken, das gigantisch angelegte Epos vom Zusammenstoss der Conquistadoren mit den Azteken, oder wenigstens Gerhart Hauptmanns Theatralisierung des weissen Heilands Cortez.. Von Heinrich Heines Flug "nach der Neuwelt schoenem Lande, welches Mexiko geheissen" ist selbstverstaendlich diesen befohlenen Touristen keine Erwae hnung erlaubt, nicht erlaubt ist ihnen, den geheimnisvollen Deutschen Traven zu nennen, der seinem Gastlande den sozialen Roman schenkte, oder ein Wort von den brillanten Analysen zu verwenden, durch die Alfons Goldschmidt Deutschland mit den modernen Umwaelzungen in Mexiko bekannt machte.

Den Auftraggebern kommt es nur auf den Poststempel an; der Nazistandpunkt ueber Mexiko soll von Mexiko aus als Ergebnis des Lokalaugenscheins dargestellt werden.

## ALLE MACHT-WEM?

Wir sagten, dass ihre Tendenz der des alten Karl May entgegengesetzt ist. Gestehen also die Nazis etwa ein, 11

